

von G. Waitz herausgegeben sind in den SS. XXIV, S. 774 ff., zu welchem Behuf die hier erwähnte Handschrift bereitwillig nach Berlin mitgetheilt ist.

---

In den Jahrbüchern des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinland, Heft 75 (1883), S. 79—81, gibt J. J. Merlo Nachrichten über Godefrit Hagene, den er noch 1297 als Pfarrer von Klein St. Martin nachweist, als Nachtrag zu Heft 59.

---

In der Westdeutschen Zeitschrift, 3. Jahrg. 1. Heft, S. 35—58, bespricht Arthur Wyss sehr eingehend die Ausgabe der Mainzer Chroniken in D. Städtechroniken, Bd. 17 u. 18, mit Nachträgen und Verbesserungen nach Vergleichung der Hss. in Frankfurt und München, welche genau beschrieben werden (ich füge hinzu, dass XVIII, S. 148, Z. 23, 'presentatus' zu lesen ist). Als Vf. der Chronik im 17. Bd. wird Clas Reise, Mitglied des alten Rathes, nachgewiesen, für die Hs. des Chron. Mogunt. die Urheberschaft des Nausea geleugnet. — Es schliesst sich daran ein beachtenswerther Aufsatz von R. Hoeniger zur Verfassungsgeschichte von Mainz, welcher jedoch unserer Aufgabe fern liegt. W. W.

---

In den Beiträgen zur Geschichte von Stadt und Stift Essen, Heft 5 (1883), S. 1—24 (Anmerkungen S. 25—44), theilt O. Seemann einen Katalog der Aebtissinnen von Essen mit.

---

Im Anz. f. Schweiz. Gesch., 14. Jahrg. Nr. 4, theilt Th. von Liebenau unter dem Titel Murbacher Annalen Aufzeichnungen mit, welche die Mauriner 1705 bei ihrem Besuch abschrieben, und die ein Conventuale, wie er annimmt, des Namens Sigismund, im 15. Jahrh. aus damals nach vorhandenen Notizen über die Geschichte des Stifts zusammengestellt hat. Sie enthalten eine kurze Gründungsgeschichte, ein Abtsverzeichnis, Notizen über Wahl- und Todestage von Aebten aus dem 13. und 14. Jahrh., ein älteres Mönchsverzeichnis, ein Stück nahe verwandt mit einer Noticia bei Grandidier, Hist. d'Alsace II, annalistische Nachrichten von 1230—1439, andere über Weihungen des Klosters und von Altären.

---

In den Mitth. des Instituts, V, 1, S. 83—95, beschäftigt sich Hans von Kap-herr mit Bern. Marango, den er dem 14. Jahrh. zuschreibt, dessen Werk aber nach ihm verschieden ist von den Annales Pisani, in denen er Compilation aus verschiedenen Elementen nachweist.

---